Pädagogische Grundsätze

Evangelische Kita **Sophien**

Leitbild

Was uns als Träger wichtig ist

Evangelischer Kirchenkreisverband für
Kindertageseinrichtungen
Berlin Mitte-Nord

Vielfalt

Es sind verschiedene Gaben und Kräfte, aber es ist ein Gott, der da wirkt.
(1. Korinther 12,4–6)

Wir heißen Jungen und Mädchen, Mütter und Väter aller Kulturen und Religionen in ihrer Einzigartigkeit willkommen.

Liebe

… denn du bist von Gott geliebt.
(Daniel 9,23)

Wir nehmen Kinder in der Gesamtheit ihrer Persönlichkeit an und begegnen einander mit Wertschätzung.

Ermutigung

Ihr seid das Licht der Welt … Lasst euer Licht leuchten vor den Leuten.
(Matthäus 5,14)

Wir machen Kindern Mut, sich auszuprobieren, Neues zu entdecken, und begleiten ihre Entwicklung.

Verantwortung

Gott segnet deine Kinder in deiner Mitte.
(Psalm 147,13)

Wir erziehen Kinder zur Verantwortung in der Gemeinschaft und beteiligen sie.

Achtsamkeit

Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.
(1. Mose 1,31)

Wir achten das Leben und setzen uns für die Bewahrung der Schöpfung ein.

Transparenz

Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist.
(1. Petrus 3,15)

Wir vertreten eine durchdachte und verantwortungsvolle Pädagogik, vermitteln die ihr zugrunde liegenden Haltungen und Überzeugungen und laden zum Dialog darüber ein.

Der Kindergarten der Evangelischen Sophien-Gemeinde wurde 1885 gegründet. Er befindet sich in Berlin-Mitte im Bereich der ehemaligen Spandauer Vorstadt. Das soziale Umfeld war und ist geprägt durch Kultur und Geschichte und nicht zuletzt durch verschiedene Religionen. Im Wohngebiet der Evangelischen Kirchengemeinde Sophien liegen u. a. die Neue Synagoge, das jüdische Gymnasium, die katholische Sankt-Adalbert-Gemeinde und das traditionsreiche Sankt-Hedwig-Krankenhaus. Unsere Kindertageseinrichtung befindet sich im 1901 erbauten Gemeindehaus. 83 Mädchen und Jungen von anderthalb bis sechs Jahre können in sechs altersgemischten Gruppen die historischen Räumlichkeiten und den weitläufigen Park neben der Sophienkirche erleben. Jede Gruppe wird von zwei pädagogischen Fachkräften betreut.

Die Kitawoche im Überblick

Montag: Kindergottesdienst mit Pfarrer*in
Dienstag: Morgenkreise in den Gruppen
Mittwoch: gemeinsamer Morgenkreis gruppenübergreifend mit traditionellen und neuen Liedern sowie Kreisspielen; Möglichkeit, ein eigenes Spielzeug mitzubringen
Donnerstag: Morgenkreise in den Gruppen
Freitag: gemeinsames Frühstück in den Gruppen

An allen Tagen achten wir auf hochwertige frische und vegetarische Kost aus biologisch kontrolliertem Anbau, die von einem ausgesuchten Caterer geliefert wird.

Öffnungs- und Schließzeiten

Unsere Kita hat täglich von 7 Uhr bis 17 Uhr geöffnet, nach Absprache auch von 6.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Während der Sommerschulferien schließen wir 15 Tage. Weitere Schließtage sind Brückentage, jährlich zwei bis drei Bildungstage sowie die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr.

Kitaarbeit ist Gemeindearbeit

Der Evangelische Kirchenkreisverband für Kindertageseinrichtungen Berlin Mitte-Nord ist seit 2011 Träger der Kita. Wir verstehen unsere Arbeit als Teil des Gemeindelebens der Evangelischen Kirchengemeinde Sophien. Die Pfarrerin oder der Pfarrer feiern in regelmäßigen Abständen Kindergottesdienste in der Kita. Gemeinsam gestalten wir Familiengottesdienste und beteiligen uns an Gemeindefesten. Das gemeinsame Bitten und Danken, auch als freies Gebet, gehören bei uns zum Alltag.

Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit

Unsere Kita ist ein Ort, an dem Mädchen und Jungen ihrem Grundbedürfnis nach Spielen und Lernen nachgehen und sich wohlfühlen dürfen. Dies kann nur geschehen, wenn sich die Kinder angstfrei, sicher und geborgen fühlen. Darum ist es unser wichtigstes Anliegen, zu den Mädchen und Jungen eine sichere Beziehung aufzubauen und zu pflegen, ebenso zu den Müttern, Vätern und anderen, die zur Familie gehören. Der Mittelpunkt des kindlichen Lebens bleibt die Familie.

Mädchen und Jungen haben die Möglichkeit, Gemeinschaft zu erleben und sich individuell – nach ihren Interessen und in ihrem Tempo – zu entwickeln. Sie lernen, Herausforderungen anzunehmen und zu bewältigen, sie erfahren Selbstwirksamkeit und stärken so ihr positives Selbstbild. Dabei begleiten, ermutigen und unterstützen wir sie. Wir hinterfragen bewusst und sensibel geschlechtsbezogene Werte und Verallgemeinerungen.

Wir verstehen Bildung als aktiven, sozialen und sinnlichen Prozess zur Aneignung der Welt und zur Erlangung von Kompetenzen. Das Berliner Bildungsprogramm (BBP, 2004) bietet uns die Möglichkeit, die Selbstbildungsprozesse der Mädchen und Jungen zu unterstützen. Wir arbeiten regelmäßig in themenbezogenen Projekten, um gemeinsam mit den Mädchen und Jungen Welt zu entdecken, zu forschen und gemeinsam zu lernen. Diese Themen werden sowohl durch die Mädchen und Jungen als auch vom Team angeregt und ausgehandelt.

Die Begleitung der Mädchen und Jungen orientiert sich in unserer Kindertageseinrichtung an der christlichen Wertevorstellung. Wir laden die Kinder und deren Familien zur Begegnung mit unserer christlichen Religion ein. Christliche Feste und biblische Geschichten werden mit den Mädchen und Jungen thematisiert, gestaltet und erlebt. Mädchen und Jungen mit besonderem Förderbedarf gehören selbstverständlich zu unserer Gemeinschaft.

Wir orientieren unsere pädagogische Arbeit an den Situationen der Mädchen und Jungen, in die auch Elemente anderer pädagogischer Ausrichtungen einfließen. So sind z. B. einige Mitarbeiter*innen in der Montessori-Pädagogik ausgebildet. Den Mädchen und Jungen stehen verschiedene Montessorimaterialien zur Verfügung.

Es ist uns ein besonderes Anliegen, den Mädchen und Jungen ausreichend Zeit für ihre wichtigste Lernform, das Spiel, zu geben. Nach den täglichen Morgenkreisen in den Stammgruppen werden die Türen geöffnet zur freien Spielmöglichkeit.

Unsere Räume laden zum Spielen und Lernen ein und sind vielfältig und unterschiedlich ausgestattet. So finden sich bei uns u. a. ein Spielschiff und eine Spielburg, Werkbänke, Verkleidungskisten und vieles mehr. Unser Garten bietet Platz und vielfältige Bewegungs- und Entspannungsmöglichkeiten.

Immer wieder probieren wir Erzieher*innen gemeinsam mit den Mädchen und Jungen Neues aus. Seit mehreren Jahren praktizieren wir die „spielzeugfreie Zeit“ über ca. zwei Sommermonate. Sie fördert die Kreativität und die Kommunikation der Kinder untereinander. Im gemeinsamen Spiel nutzen sie u. a. Naturmaterialien und Alltagsgegenstände. Die spielzeugfreie Zeit dient darüber hinaus der Suchtprävention.

Gemeinsame Höhepunkte im Jahr sind

- gemeinsame Adventsfrühstücke
- Nikolaus, Adventsfest, Osterfrühstück
- Puppentheater, Fasching, die Fahrt der Schulanfänger*innen
- Schulanfänger*innen-Fest mit Familien u. a.
- Erntedank- und Martinsfest mit Familien

Gestalten von Übergängen

Übergang von der Familie in die Kita – Eingewöhnung

Der Eintritt in die Kita und die gesamte Kitazeit sind ein Lebensabschnitt mit grundlegender Bedeutung für die weitere Entwicklung der Mädchen und Jungen. Deshalb legen wir besonderen Wert auf eine behutsame Eingewöhnung in enger und sehr individueller Absprache mit den Müttern und Vätern. Im Mittelpunkt stehen das Wohl und die Bedürfnisse der Mädchen und Jungen. Das Berliner Eingewöhnungsmodell dient dabei als Grundlage.

Übergang in die Grundschule

Der Übergang in die Grundschule ist ein bedeutendes und emotionales Ereignis im Leben eines jeden Jungen und Mädchens. Er führt zu Veränderungen und emotionaler Beteiligung der gesamten Familie. Um diesen Übergang so gut wie möglich zu gestalten, werden die Kinder während ihrer gesamten Kitazeit von uns darauf vorbereitet. Im letzten Halbjahr vor Schulbeginn bekommen die Schulanfänger*innen und deren Mütter und Väter besondere Aufmerksamkeit. Dazu einige Beispiele:

- Intensiver Geprächsaustausch wird angeboten.
- Wir unternehmen größere Ausflüge, beispielsweise in den Wald und in Handwerksbetriebe.
- Wir besuchen Theatervorstellungen, Museen, die Jugendkunstschule und anderes mehr.

- Wir ermöglichen Besuch in den umliegenden Grundschulen.
- Zum Ende der Kitazeit findet nach Möglichkeit eine Fahrt mit den Schulanfänger*innen statt.
- Wir feiern gemeinsam ein Abschlussfest für die Schulanfänger*innen.

Zusammenarbeit

Zusammenarbeit mit den Müttern und Vätern

Es unterstützt Mädchen und Jungen in ihrer Entwicklung, wenn sie ein Vertrauensverhältnis zwischen ihren Müttern und Vätern und den Mitarbeiter*innen der Kita erleben. Nicht zuletzt darum ist es uns ein wichtiges Anliegen, guten Kontakt und Gespräche untereinander zu pflegen. Dies geschieht im alltäglichen Austausch sowie in den regelmäßigen Entwicklungsgesprächen.

Für Vorschläge, Probleme und Anfragen sind wir offen und setzen uns damit auseinander. Einmal jährlich werden Elternvertreter*innen aus dem Kreis der Eltern gewählt mit dem Ziel einer gelingenden Erziehungspartnerschaft. Elternabende, Elterngespräche, Eltern-Cafés, gemeinsames Gestalten von Festen, Filmabende und Projekte unterstützen und bereichern das Miteinander im Kitaalltag. Unterstützt werden wir dabei durch den Förderverein Evangelische Kita Sophien Berlin-Mitte e. V., der von den Müttern und Vätern gegründet wurde und getragen wird. Die Mütter und Väter gestalten aktiv den Kitaalltag mit.

Zusammenarbeit von Müttern, Vätern, Träger, Gemeinde und Kita

Ein Kitaausschuss berät über wichtige Belange der Kindertageseintrichtung, spricht Empfehlungen aus und entscheidet im Rahmen seiner Berechtigungen. Der Kitaausschuss arbeitet mit den gewählten Elternvertreter*innen, einer Vertretung der Gemeinde, dem Träger, der Kitaleitung und den Mitarbeiter*innen zusammen.

Teamarbeit

Ein achtungsvolles, kollegiales Miteinander ist für uns die Grundlage einer guten Arbeit. Anstehende Entscheidungen werden gemeinsam besprochen, entschieden und protokolliert. Nach Möglichkeit arbeiten wir zu zweit in einer Gruppe. Die damit verbundenen Aufgaben lösen wir selbstständig, in Eigenverantwortung und Transparenz. Jede*r bereichert mit den je eigenen Fähigkeiten den Kitaalltag. Der gegenseitige fachliche Austausch sowie Fort- und Weiterbildungen werden regelmäßig praktiziert.

Schlussbemerkung

Die Kitaleitung bietet nach Absprache Führungen durch die Kindertageseinrichtung und Gespräche an. Wir freuen uns über Interesse an unserer Kita. Alle sind eingeladen, vielfältig am Gemeindeleben teilzuhaben.

Guten Tag,

mein Name ist Kathrin Janert und ich bin Vorständin des Evangelischen Kirchenkreisverbandes für Kindertageseinrichtungen Berlin Mitte-Nord.

Gegründet wurde der Kitaverband im Juli 2011 von den Kirchenkreisen Stadtmitte und Nordost. Der Kitaverband ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts mit 34 Kindertageseinrichtungen (Stand 2/2019) in den Bezirken Charlottenburg-Wilmersdorf, Friedrichshain-Kreuzberg, Lichtenberg, Mitte, Pankow und Reinickendorf.

Unsere Kindertageseinrichtungen sind so vielfältig und unterschiedlich wie das Leben in dieser Stadt. Es gibt große und kleine Einrichtungen in sich jeweils verändernden Stadtteilen, sie befinden sich in quirligen, bunten Kiezen mit einem hohen Anteil an Familien mit Migrationshintergrund, aber auch in sehr ruhigen, beinahe dörflichen Gebieten in dieser Stadt. Unsere Kitas haben unterschiedliche pädagogische Konzeptionen und Schwerpunkte, das evangelische Profil der Kitas unterscheidet sich – alle verbindet jedoch ein Leitbild, das jedes Kind als einzigartiges und wunderbares Geschöpf Gottes sieht.

Wir möchten für jedes Kind und seine Familie – aus den verschiedensten Regionen der Erde, mit den unterschiedlichen Sprachen, Religionen und Lebensentwürfen – als Kita ein Ort sein, der ihnen gut tut. Aus diesem Grund sind uns in jeder der verschiedenen Kitas die Wahrung der Kinderrechte, transparente Strukturen, eine offene Kommunikationskultur und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern wichtig.

Unsere Zusammenarbeit mit Müttern und Vätern ist geprägt von der Haltung, dass Eltern die Experten für ihre Kinder sind und wir mit ihnen zum Wohl des Kindes partnerschaftlich zusammenarbeiten.

*Jedem*jeder einzelnen Mitarbeiter*in in unseren Kitas – und mir als Vorständin und Trägervertreterin – liegt die gute, verlässliche Betreuung, die Begleitung der Bildung eines jeden Kindes, seine Entwicklung und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern am Herzen. Unterstützend in der Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität unserer Kindertageseinrichtungen wirkt ein Qualitätsmanagementsystem.*

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Vertrauen.
*Ihre **Kathrin Janert***

Kita Sophien

Evangelischer Kirchenkreisverband für Kindertageseinrichtungen Berlin Mitte-Nord

Evangelische Kita Sophien

Große Hamburger Straße 28/29 · 10115 Berlin

Telefon (0 30) 24 34 24 39 · Fax 24 34 24 67
sophien-kita@evkvbmn.de

Leitung
Dieter Loppnow

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag, 7.00 bis 17.00 Uhr

Schließzeiten
in den Sommerferien drei Wochen, an Weihnachten und zum Jahreswechsel

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Tram-Haltestelle Monbijouplatz, U-Bhf Weinmeisterstraße, S-Bhf Hackescher Markt

evkvbmn.de

dialoge®, 11/2021 · dialoge.de | Fotos: Elisabeth Schoepe